



Mit Köpfchen statt Ellenbogen

RÜCKSICHT UND ACHTUNG IM STRASSENVERKEHR

Kommunaler Arbeitskreis Radverkehr Erfurt

ADFC Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club

LANDES VERKEHRS WACHT THÜRINGEN

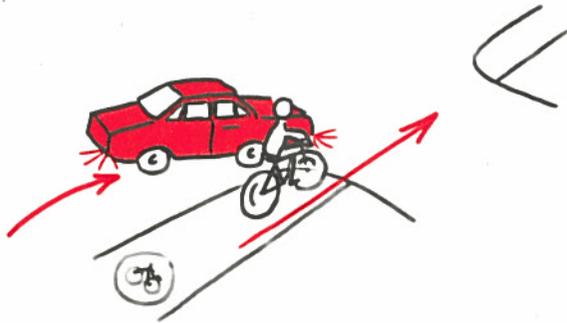
WENN SICH VERKEHRsströME KREUZEN

Hier die wichtigsten Hinweise zum Thema Kreuzungen und Fahrbahnquerungen

mit dem



- Fahren Sie vorsichtig an Kreuzungen und Einmündungen heran, da Radfahrer oft erst spät zu erkennen sind.
- Versichern Sie sich vor dem Abbiegen mit Schulterblick, daß sich kein Radfahrer im toten Winkel befindet.
- Lassen Sie beim Abbiegen Radfahrer und Fußgänger durch, diese haben hier Vorrang.
- Blockieren Sie nicht den Radweg, wenn Sie an einer vorfahrtsberechtigten Straße warten müssen.
- Blinken Sie vor dem Abbiegen rechtzeitig, auch schon bei roter Ampel. Wenn Sie anhalten oder wenden wollen, kündigen Sie das ebenfalls durch Blinken an.
- Überholen Sie Radfahrer nicht, wenn Sie kurz danach anhalten oder abbiegen wollen.
- Fahren Sie an Zebrastreifen mit mäßiger Geschwindigkeit heran und verdeutlichen Sie ihre Bereitschaft, Fußgängern Vorrang zu gewähren.



An Knotenpunkten und Einmündungen kommt es oft zu Unfällen zwischen abbiegenden Kraftfahrzeugen und auf dem rechten Radweg geradeaus fahrenden Radfahrern.

mit dem

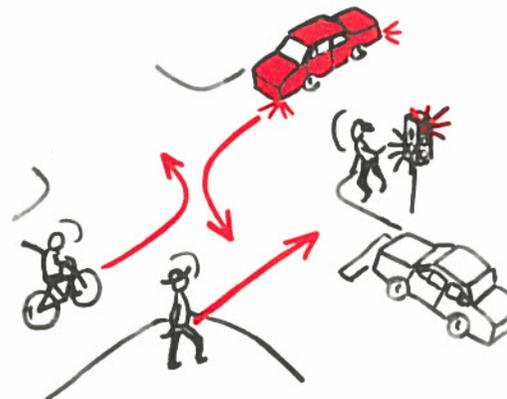


- Vor einer roten Ampel dürfen Sie rechts neben einer wartenden Kolonne mit mäßiger Geschwindigkeit vorfahren.
- Zeigen Sie durch Handzeichen an, dass Sie abbiegen wollen und schauen Sie sich vor dem Abbiegen und Einordnen um.
- Ordnen Sie sich frühzeitig ein, vor allem wenn Sie nach links abbiegen wollen.
- Achten Sie an Kreuzungen und Grundstückseinfahrten besonders auf abbiegende Lkw und Busse. Wenn Sie im toten Winkel sind, sieht Sie der Fahrer nicht.
- Wenn Sie die Straße auf einem Zebrastreifen überqueren, schieben Sie ihr Rad, sonst haben Sie keinen Vorrang.

zu



- Überqueren Sie niemals eine Fahrbahn oder einen Radweg "nach Gehör". Fahrräder können leicht überhört werden.
- Warten Sie an Ampeln nicht auf dem Radweg.
- Achten Sie an Fußgängerampeln auf den Verkehr, auch wenn Sie Grün haben.



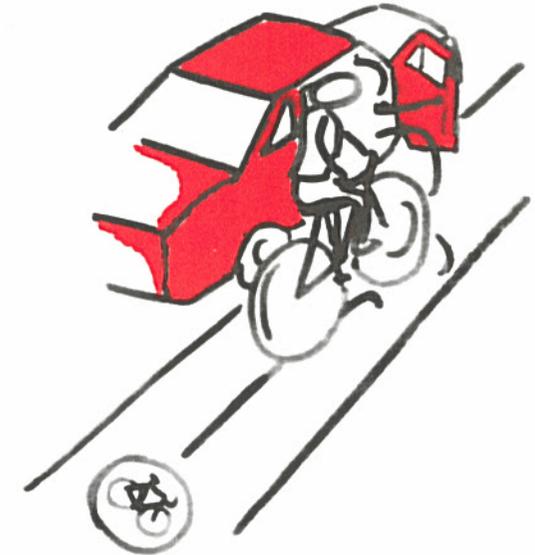
FAHRBAHN, GEHWEG UND RADWEG

Die folgenden Tips zeigen Ihnen den besten Weg, auch auf knappem Platz gut miteinander auszukommen.

mit dem



- Rechnen Sie stets mit Radfahrern auf der Fahrbahn, da Radwege oft blockiert und nicht immer verkehrssicher sind.
- Bedenken Sie, dass Radwege oft abrupt enden und Radler dann unvermittelt vor den Autos auftauchen.
- Halten und Parken Sie nie auf Rad- oder Fußwegen. Verstellen Sie nicht die Sicht an Einmündungen und Kreuzungen. Halten Sie die Querungsbereiche für Fußgänger und Radfahrer frei.

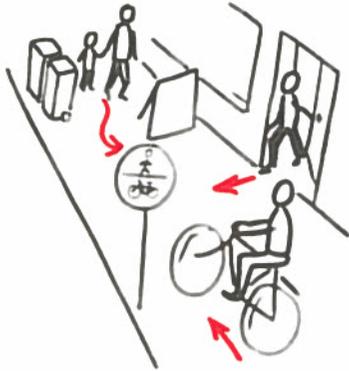


- Schauen Sie sich um, bevor Sie die Autotür öffnen, besonders auch auf der Beifahrerseite.
- Überholen Sie Radfahrer nur mit ausreichendem Sicherheitsabstand schon bei niedrigem Tempo ist dies mindestens 1,50 bis 2,0 m.
- Rechnen Sie stets damit, dass Radwege in beiden Richtungen befahren werden.

mit dem



- Denken Sie daran, dass Radverkehr Fahrverkehr ist, der den Gehweg nicht benutzen darf.
- Bei unzumutbar schlechten oder blockierten Radwegen dürfen Sie auf der Fahrbahn, nicht jedoch auf dem Gehweg radeln.
- Benützen Sie Radwege auf der linken Seite nur, wenn Sie ausdrücklich freigegeben sind.
- Fahren Sie auf gemeinsamen Fuß- und Radwegen besonders vorsichtig und machen Sie sich, wenn nötig, rechtzeitig bemerkbar. Ein kurzer Gruß oder ein kleines Dankeschön können Wunder wirken!



- Radeln Sie in Fußgängerzonen nur, wo es ausdrücklich erlaubt ist. Auch dann gilt immer: Bitte vorsichtig fahren, Fußgänger haben Vorrang.
- Fahren Sie auch in verkehrsberuhigten Bereichen nur in Schrittgeschwindigkeit.

zu



- Rechnen Sie auf gemeinsamen Geh- und Radwegen mit Radfahrern, achten Sie dort auf ihre Kinder.
- Denken Sie daran, dass radfahrende Kinder bis 8 Jahre den Fußweg benutzen müssen, bis 10 Jahre benutzen dürfen.
- Bedenken Sie, dass Radfahrer auf dem Bürgersteig fahren müssen, wenn dieser entsprechend beschildert ist.

VERKEHRSSICHERHEIT VERBESSERN

*Verkehrssicherheit ist das A und O.
Übrigens: Verkehrsregeln gelten für alle
Verkehrsteilnehmer.
Grundsätzlich: Fahren Sie vorausschauend!*

mit dem



- Passen Sie Ihr Tempo der Verkehrslage an und beachten Sie Geschwindigkeitsbegrenzungen nicht nur vor Schulen, Kindergärten und Altenheimen. Der Zeitgewinn durch zu schnelles Fahren wird meist überschätzt.
- Passen Sie Tempo und Überholabstand auch an widrige Witterungsbedingungen an. Starker Wind, Glatteis, Schnee und Nässe erschweren Fahrbedingungen für Radler und erfordern größeren Sicherheitsabstand.
- Bedenken Sie, dass Fußgänger und Radfahrer nachts oft schlechter zu erkennen sind, wenn sie z.B. dunkle Kleidung tragen.

mit dem



- Fahren Sie mit angepaßter Geschwindigkeit, und schätzen Sie Ihren Anhalteweg richtig ein. Er ist länger als die Meisten denken, besonders bei feuchter Witterung.
- Fahren Sie auf Straßen geradlinig und mit ausreichendem Abstand zu parkenden Autos und zum Bordstein. Wechseln Sie nicht ständig zwischen Lücken parkender Autos und der freien Fahrbahn.
- Fahren Sie mit einer funktionstüchtigen Beleuchtungsanlage. Tragen Sie helle Kleidung oder benutzen Sie Reflektorstreifen.

zu



- Rechnen Sie mit unterschiedlichen Geschwindigkeiten von Fahrzeugen. Auch bei Fahrrädern hängt der Anhalteweg von der Geschwindigkeit ab.

VORSICHT AN HALTESTELLEN

Konflikte an Haltestellen lassen sich entschärfen, wenn Sie folgende Regeln beherzigen:

mit dem

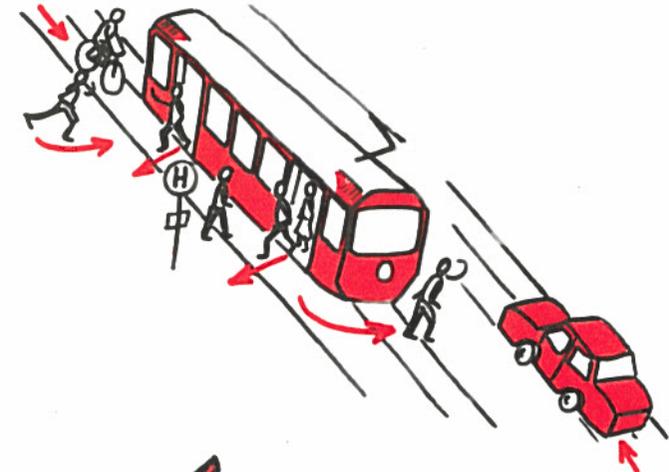


- Seien Sie an Haltestellen besonders vorsichtig, auch wenn es eine Mittelinsel gibt. Rechnen Sie immer mit eiligen Fahrgästen, die plötzlich auftauchen.
- Lassen Sie Linienbusse einfädeln.

mit dem



- An Haltestellen haben ein- und aussteigende Fahrgäste Vorrang; wenn nötig müssen Sie anhalten.
- Stellen Sie sich darauf ein, dass wartende Fahrgäste auch auf dem Radweg stehen.



zu



- Nehmen Sie Blickkontakt zu Autofahrern und Radfahrern auf, wenn Sie die Fahrbahn betreten.
- Bleiben Sie nicht auf dem Radweg stehen, solange Sie auf den Bus oder die Straßenbahn warten

Kommunaler Arbeitskreis Radverkehr Erfurt

Im Arbeitskreis Radverkehr, der vom Oberbürgermeister der Stadt Erfurt eingesetzt wurde, werden alle wesentlichen Fragen des Radverkehrs in Erfurt diskutiert, neue Ideen entwickelt und Grundsätze zur Gestaltung des Radverkehrs und der Radverkehrsanlagen in Erfurt erarbeitet. Darin arbeiten mit:

- Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung, die mit den Problemen des Radverkehrs befasst sind:
 - vom Amt für Verkehrswesen die Fahrradbeauftragte
 - sowie der Leiter der Straßenverkehrsbehörde
 - vom Tiefbauamt,
 - vom Stadtplanungsamt
 - vom Amt für Stadterneuerung und Denkmalpflege
 - nach Bedarf von weiteren Ämtern.
- Vertreter/innen des ADFC
- Vertreter/innen der Polizei
- Vertreter/innen der im Stadtrat vertretenen Fraktionen
- nach Bedarf die Landesverkehrswacht Thüringen
- als Leiter: Matthias Sengewald (ehem. Stadtratsmitglied)

Der Leiter des Amtes für Verkehrswesen ist direkt von den Arbeitsergebnissen des Arbeitskreises informiert.

Der Arbeitskreis trifft keine Entscheidungen, die nach Gesetz dem Stadtrat mit seinen Ausschüssen bzw. den zuständigen Behörden vorbehalten sind, es können aber vorher optimale Lösungen erarbeitet werden. Durch die unterschiedlichen Beteiligten ist es möglich, die Probleme in den verschiedenen Aspekten effektiv zu diskutieren, die Kompetenz der Fachleute und die Kompetenz der Nutzer und Betroffenen kommt zusammen.

Natürlich können Sie sich mit allen Fragen, Anregungen und Kritik an den Arbeitskreis wenden.



Matthias Sengewald

c/o Amt für Verkehrswesen
z.Hd. Fahrradbeauftragte Frau Ohrmann
Johannesstr. 171-173
99084 Erfurt

e-mail: Arbeitskreis.Radverkehr.Erfurt@freenet.de

Fahrradbeauftragte Frau Ohrmann
Johannesstr. 171-173, Zimmer 207
Tel: 0361/655-4315 oder -4300

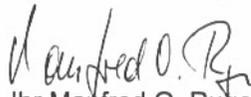
Grußwort des Oberbürgermeisters

Liebe Erfurterinnen und Erfurter, werte Gäste unserer schönen Stadt,

die Initiative des Kommunalen Arbeitskreises Radverkehr in Erfurt unter Leitung von Herrn Sengewald und in Zusammenarbeit von ADFC und Stadtverwaltung zur Herausgabe dieses Informationsblattes begrüße und unterstütze ich.

Es ist ein Appell an alle Verkehrsteilnehmer mit der Bitte um Vorsicht, Umsicht und gegenseitige Rücksichtnahme zur Verbesserung des Verkehrsklimas in unserer Landeshauptstadt. Das Faltblatt enthält Tipps für den gegenseitigen Umgang von Fußgängern, Radfahrern und Autofahrern und dient der Konfliktvermeidung dieser unterschiedlichen Interessengruppen im Stadtverkehr, denn dem Ziel eines stadtverträglichen Verkehrs in und auf Erfurts Straßen können wir nur gemeinsam näher kommen. Jeder sollte einmal das Lenkrad mit dem Fahrradlenker tauschen und eigene Erfahrungen auf Erfurter Radwegen aus der Sattelperspektive sammeln, und somit Verständnis für die Probleme der Radfahrer in unserer Stadt zeigen.

Mit Köpfchen statt Ellenbogen!



Ihr Manfred O. Ruge
Oberbürgermeister

Als **Fahrradbeauftragte im Amt für Verkehrswesen** der Stadt Erfurt ist **Frau Angelika Ohrmann** Ansprechpartnerin für Probleme von und mit radelnden Erfurtern.

Schwerpunkte ihrer Arbeit sind die Planung des Radverkehrsnetzes und dessen schrittweise Realisierung voranzutreiben sowie Anwalt und Verteidiger für die kleinen und großen Sorgen der Radler und des Radverkehrs zu sein.

Das gute Zusammenspiel von Verkehrsplanung, Verkehrsorganisation und Verkehrsbehörde hat schon zu einigen schnellen Umsetzungen geführt; so bei der Öffnung von Einbahnstraßen für Radfahrer in Gegenrichtung, ebenso der Ausschilderung des Gera-Radweges als ersten touristischen Radwanderweg in Nord-Süd-Richtung als Teil des Thüringer Fernradwanderweges, über 20 Kilometer mit 145 Schildern längs durch die Landeshauptstadt.

ADFC — Der Club für Radfahrer!



Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club

Wir sind *der* Club für die Radfahrer - bundesweit sind über 100.000 dabei. Da kann man was erreichen!

Auch hier in Erfurt sind wir aktiv, und es gibt viel zum Mitmachen: z.B. unsere geführten **Radtouren** vom gemütlichen Familienausflug bis zur Power-Tour.

Oder unsere **Selbsthilfewerkstatt**, in der jeder nach Herzenslust schrauben (oder auch schrauben lassen) kann. Außerdem gibt's Anhänger und besondere Räder vom Liegerad bis zum Tandem **auszuleihen**.

Wollt ihr weiter hinaus, so bekommt Ihr in unserem **Infoladen** jede Menge Tips, Literatur und Radkarten, auch unseren neuen Erfurter Fahrradstadtplan.

Natürlich setzen wir uns auch für **fahrradfreundliche Verkehrslösungen** ein. Das ist zwar mühsam, aber je mehr Mitstreiter, desto einfacher wird's.

Was bieten wir Euch noch? Mitglieder erhalten die Zeitschriften, "Radwelt" mit Infos von der neuesten Schaltung bis zum Radurlaub in Irland und den "Thüringer Pedalritter" mit Infos aus der Region. Zusätzlich seid Ihr automatisch rechtsschutz- und haftpflichtversichert.

Na, Lust bekommen?

ADFC Kreisverband Erfurt

Espachstraße 3a, 99094 Erfurt

Tel.: 0361/ 225 17 34 und Fax: 0361/ 225 17 46

www.adfc-thueringen.de

Landesverkehrswacht Thüringen e.V.



Ist ein gemeinnütziger Verein mit dem Grundanliegen der Förderung der Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmer als ein wichtiger Teil des allgemeinen Lebensbedürfnisses nach Sicherheit.

Wichtige Tätigkeitsbereiche sind:

- Aktion "Gib 8 Schulanfänger"
- Radfahrausbildung in den 4. Klassen
- PKW-Sicherheitstraining
- Aufklärungsaktionen zu "Alkohol im Straßenverkehr" u.a.m.

Landesverkehrswacht Thüringen e.V.

St. Christophorusstr. 3

99092 Erfurt

Tel: 0361/77886-0; Fax -420